

An alle 1-Euro-Jobber beim Möbelverbund



Zum Möbelverbund - Verbund gem. Kölner Möbellager e.V. - gehören **MüTZe, BfO, HoSe, De Flo, Emmaus, Möbelhalle Zollstock.**

Hartz IV ist nicht umsonst so verhasst. Wenig Geld und dazu noch Schikanen.

Mit den sogenannten 1-Euro-Jobs sollen gezielt Arbeitslose davon abgeschreckt werden, ihre Ansprüche geltend zu machen.

Angeblich sollen Euro-Jobs zur Integration in den Arbeitsmarkt dienen. Tatsächlich werden aber auch Menschen in Euro-Jobs gesteckt, die jahrelang gearbeitet haben und einfach nur eine neue Stelle brauchen. **Rechtswidrig** - aber als Schikane ganz brauchbar.

Nach dem Gesetz dürfen Euro-Jobs keine regulären Arbeitsplätze vernichten. **Deshalb dürfen Euro-Jobs nur zusätzlich und gemeinnützig sein.** Tatsächlich setzt der Möbelverbund von Anfang an 1-Euro-Jobber beim Bereitstellen der Waren und beim Verkauf in seinen Möbellagern, aber auch bei Wohnungsaufösungen, Entrümpelungen und Transporten ein.

Alles verboten, weil es Arbeitsplätze bei anderen vernichtet, aber die ARGE zieht es vor, wegzuschauen.

Doch niemand muss es sich gefallen lassen, unter dem Etikett des Euro-Jobs als billige Arbeitskraft missbraucht zu werden.

Meldet Euch bei uns, wenn Ihr beim Möbelverbund Möbel verkaufen, das Lager in Ordnung halten oder Möbel schleppen müsst. Denn alles das müsst Ihr nicht, und wenn man es der ARGE direkt unter die Nase hält, dann muss sie auch einschreiten.

**Ihr helft damit Euch selber, aber auch denen,
die mit diesen Arbeiten Ihren Lebensunterhalt verdienen müssen, ohne dabei auf
1-Euro-Jobber zurückzugreifen.**

Ihr erreicht uns unter den Telefonnummern:

0221-64 03 152

oder

0175-25 08 501
(Martin Massip)

oder

auf unserem
Gelände in der
Düsseldorfer Straße 74.

